

Titel der Drucksache:

Einplanung der zusätzlichen Landesmittel zur
Schulsozialarbeit in den städtischen Haushalt
2013

Drucksache

2145/12

Jugendhilfeausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	14.11.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Verwaltung des Jugendamtes wird aufgefordert, im städtischen Haushalt für das Jahr 2013 und in der mittelfristigen Finanzplanung, die neuen Mittel des Landesprogramms für Schulsozialarbeit in die Entwürfe einzuarbeiten.

02

Die zu erwartenden Mehreinnahmen sind dabei vorrangig für die zu erwartenden Mehrausgaben der Umsetzung des Maßnahmenkataloges in der Priorität Ia des Kinder- und Jugendförderplanes einzusetzen.

03

Die nach Einordnung in die Priorität Ia verbleibenden Mittel werden für modellhaft eingeführten Stellen zur Schulsozialarbeit an Erfurter Regelschulen und für Schulsozialarbeit an Grundschulen eingesetzt.

01.11.2012, gez. Möller

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2012	2013	2014	2015
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Laut Meldung des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie vom 25.09.2012, werden den Kommunen im Anschluss an die auslaufende Förderung des Bildungs- und Teilhabepakets zusätzliche Mittel für die Weiterführung der Schulsozialarbeit gewährt. Zum Aufbau und Sicherung dieser Angebote erhalten die Jugendämter bereits für das Jahr 2013 rund 3 Mio. Euro. Nach dem Auslaufen der Finanzierung durch das Bildungs- Teilhabepaket zum Ende des Jahres 2013 sind für das Jahr 2014 rund 10 Mio. Euro vorgesehen. Ziel ist die Bekämpfung der Kinderarmut und die Sicherstellung der gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern. In den Schulen werden aufgrund der Schulpflicht alle Kinder erreicht und es kann auf ihre spezifischen Problemlagen eingegangen werden.

Die Mittel sollen den Kommunen zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Bereich der Jugendsozialarbeit dienen und sind als langfristige kommunale Förderung angelegt. Damit können die bestehenden Strukturen der Schulsozialarbeit in Erfurt fortgeführt werden und die Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, wie im Maßnahmenkatalog des Kinder- und Jugendförderplanes 2012 – 2014 vorgesehen, umgesetzt werden.